

STAr Group Bremen stellt sich vor



STAr Group Bremen nach dem Vortrag des ESA Vertreters Dr. Sven Erb (5. v. rechts)

Seit Anfang 2008 gibt es an der Universität Bremen eine neue studentische Firma, die STAr (Space Trajectory Analysis research) Group Bremen.

Bereits drei Jahre zuvor entwickelte sich bei der ESA (European Space Agency) erstmals die Idee von einer stärkeren Einbindung mathematischer Kompetenz in ihre Projekte. Durch die bereits bestehende Kooperation zwischen der ESA und der AG Optimierung und optimale Steuerung der Universität Bremen entwickelte sich die Idee zu einem studentisch organisierten Projekt unter der Leitung von Herrn Professor Dr. Christof Büskens.

Nach ersten Überlegungen der Arbeitsgruppe wurde ein Informationstreffen für interessierte Studenten veranstaltet. Durch die unerwartet hohe Resonanz der Technomathematik- und Mathematikstudenten, aus allen Semestern, wurden die ersten definierten Ziele um einiges erweitert.

Seit Januar 2008 ist die Firmenstruktur festgelegt, der Vorstand gewählt und die Arbeit konnte beginnen und die Studenten konnten sich in verschiedene Arbeitsgruppen eintragen.

Das größte Interesse der ESA, und auch das der Studenten, gilt einem NLP-Solver (Nonlinear programming), einem mathematischen Verfahren zur automatischen Optimierung nichtlinearer Probleme. Die theoretischen Grundlagen werden im Sommersemester 2008 im Rahmen einer begleitenden Vorlesung erarbeitet. Neben diesem mathematischen Optimierungsverfahren setzten sich die Studenten noch mit weiteren Problemstellungen auseinander.

Die bisherigen Fortschritte und Ideen stießen auch bei dem ESA-Vertreter Dr. Sven Erb auf Begeisterung. Dieser hielt im Februar einen Vortrag über die ESA, stellte ihre Wünsche an das STA-Projekt dar, und war begeistert über das starke Interesse.

Dr. Erb stellte den Projektteilnehmern einen Besuch bei der ESA in den Niederlanden in Aussicht.

Nora Supthut, Bérénice Kardel, Nils Hillmann, Christian Janson